



Europäische Konferenz für Regenbogenfamilien 2014

Kulturprogramm & Familienfest



**FRIEDRICH
EBERT STIFTUNG**

Forum Politik
und Gesellschaft



Kulturprogramm

Freitag 02. Mai 2014

14.00 - 18.30 Uhr

Wir laden alle Konferenzbesucher_innen ein, sich gemeinsam einen Nachmittag lang an einigen kulturellen und familiären Highlights der Kölner Region zu erfreuen.

Die Familien können **wahlweise** an einer Kölner Stadtführung mit Dombesteigung teilnehmen oder den Nachmittag im Kölner Zoo verbringen oder sich für den Besuch des Freizeitparks „Phantasialand“ in Brühl entscheiden.

Tour 1: Kölner Stadtführung zu Fuß mit Dombesteigung (2,5 Stunden)

Köln, mit ihren 2.000 Jahren die älteste deutsche Großstadt, sagt von sich selbst, sie sei weniger eine Stadt als eher ein Gefühl: weltoffen, tolerant und multikulturell. So ist es nicht verwunderlich, dass sich in Köln eine der größten und lebendigsten schwul-lesbischen Szenen Deutschlands entwickelt hat. Erleben Sie auf einer Führung durch die historische Kölner Altstadt mit ihrem beeindruckenden Rheinpanorama, den mittelalterlichen Stadttoren, zahlreichen Brunnen, Brauhäusern, Kneipen und exklusiven Boutiquen ein Miteinander von Kitsch, Kultur und Kult. Die Führung wird gekrönt durch eine Besteigung des Kölner Doms, einer der größten Kathedralen der Welt und UNESCO Weltkulturerbe. Mit 6,5 Millionen Besuchern im Jahr ist er die meist besuchte Sehenswürdigkeit in Deutschland.

www.koelner-dom.de

Tour 2: Ein Nachmittag im Kölner Zoo (2-3 Stunden)

Der Kölner Zoo ist der drittälteste und einer der beliebtesten Zoos in Deutschland mit einem 20.000 m² großen Elefantenpark und dem Hippo-Dom, einem einzigartigen Nachbau einer afrikanischen Flusslandschaft mit Flusspferden, Nilkrokodilen und Antilopen. Groß und Klein sind eingeladen 700 verschiedene Tierarten kennen zu lernen zu Wasser, zu Land und in der Luft. Manchmal etwas weiter weg und sicher hinter Glas, wie bei den Löwen und im Aquarium, manchmal ganz nah, wie bei den Fledermäusen und im Streichelzoo, und oft einfach nicht nah genug, wie bei den witzigen Erdmännchen und den rasanten Affen auf ihrem Felsen.

Gehen Sie auf eine lebendige Reise, auf der sich Abenteuer und Erholung verbinden mit einer Sensibilisierung für Natur- und Artenschutz.

www.koelnerzoo.de

Tour 3: Phantasialand in Brühl (3 Stunden)

Das Phantasialand in Brühl ist ein Erlebnis für die ganze Familie, das jährlich zirka zwei Millionen Besucher anzieht. Es gehört zu den ältesten Freizeitparks Europas und kann es durchaus mit Disneyland Paris aufnehmen. Das Phantasialand bietet Spaß und Action mit sechs Themenbereichen und über 50 verschiedenen Attraktionen.

Die Publikumsbeliebte Black Mamba oder Mystery Castle sind nichts für schwache Nerven.

Wer es etwas entspannter will, könnte im Space Center-Galaxy in einem Raumschiff durchs All reisen oder sich in einer der beiden Wildwasserbahnen ins kühle Nass stürzen. Auch für die Kleinsten gibt es schöne Angebote, wie den Bienchenflug, das Dampfkarrussell oder den Mini Autoskooter.

www.phantasialand.de





Familienfest

Samstag 03. Mai 2014

15.00 - 23.00 Uhr

Seit 2012 wird weltweit am ersten Sonntag im Mai der International Family Equality Day (IFED) gefeiert. An diesem Tag wird Familienvielfalt unter dem Regenbogen sichtbar und erlebbar und Gesellschaft und Politik sollen für die Notwendigkeit der Gleichbehandlung und Anerkennung aller Familienformen sensibilisiert werden.

Dieser internationale Tag der Regenbogenfamilien rückt nicht nur sexuelle Orientierung und Geschlechtervielfalt innerhalb der Familie ins öffentliche Bewusstsein, er gibt LGBTQ-Eltern und deren Kindern auch die Möglichkeit, ihre Familien und ihre Community zu feiern.

Der IFED setzt weltweit ein Zeichen der Solidarität unter allen Familien:

„Zusammen sind wir stark!“

Unter dem diesjährigen Motto „ES LEBE DIE FAMILIENVIELFALT!“ laden wir alle Regenbogenfamilien am **Samstag den 03. Mai 2014 von 15.00 - 23.00 Uhr** zu einem großen Familienfest im Kölner Abenteuermuseum Odysseum ein.

Programm

- **Begrüßung**
Dr. Hildegard Kaluza, Gruppenleiterin "Familie, Bürgerschaftliches Engagement"
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
- **Präsentation & Erfahrungsbericht**
„Geschichte des International Family Equality Day (IFED)“
Maria von Känel, Geschäftsführerin des Dachverbandes Regenbogenfamilien (Schweiz),
Kordinatorin des IFED Networks und Herausgeberin des IFED Annual Report
- **"Regenbogenfamilien und schwul-lesbisches Engagement in Russland"**
Irina Arsenteva & Irina Nazarova, Regenbogenfamilie aus St Petersburg, Russland
- **Konzert**
Suli Puschban und die Kapelle der guten Hoffnung
- **Ein Filmprojekt**
„KIND. Meine Suche nach Familie - eine Reise durch Europa“
Philipp Stendebach, Projektkoordinator & Filmemacher, arbeitet seit 2013 an dem Regenbogenfamilien-Filmprojekt
- **Nachts im Museum** Exklusive Nutzung der Ausstellung von 19.00 - 22.00 Uhr
- **Disco Families groove**

... und vielfältige Gelegenheiten zum persönlichen Kennenlernen, zur transnationalen Vernetzung bei reichlich gutem Essen und Trinken.

Abenteuermuseum Odysseum

... und natürlich können alle großen und kleinen IFED-Besucher_innen in Deutschlands einzigem Abenteuer-Wissenspark eine spannende und erlebnisreiche Entdeckertour in die Welt des Wissens unternehmen - während der Besuchszeiten und abends ganz exklusiv unter dem Regenbogen. Die vier aufwendig gestalteten Themenwelten - „Leben“, „Erde“, „Cyberspace“ und „Das Museum mit der Maus“ laden mit 5.500 Quadratmetern Erlebnisfläche die Besucher ein, Neuem zu begegnen und mit viel Spaß zu lernen und zu begreifen. Mitmachen und anfassen ist ausdrücklich erwünscht und Aha-Erlebnisse sind garantiert. Höhepunkte sind der hydraulisch bewegte Tyrannosaurus Rex, der Astronautentrainer, der Flugzeugsimulator und der hauseigene Hochseilgarten.

Alle Stationen sind bilingual in Deutsch und Englisch gestaltet.



Familienfest

Samstag 03. Mai 2014, 15.00 - 23.00 Uhr

Teilnahme

Für die Besucher der Europäischen Konferenz für Regenbogenfamilien „Different Families – Same Schools“ ist die Teilnahme kostenfrei.

Für Regenbogenfamilien, die nicht an der Konferenz teilnehmen können, kostet die Teilnahme pro Person:

Erwachsene: 45 Euro

Jugendliche (12 -18 Jahre): 45 Euro

Kinder (4-12 Jahre): 29 Euro

Kinder unter 4 Jahre kostenfrei.

Der Teilnahmebeitrag schließt den Museumsbesuch für die ganze Familie, alle Vorführungen einschließlich eines Konzerts mit Suli Puschban und der Kapelle der guten Hoffnung, eine abendliche Disco sowie ein nachmittägliches Kuchen- und abendliches Grillbuffet inkl. aller Getränke ein.

Eine Anmeldung ist **NUR** notwendig für **Regenbogenfamilien, die NICHT an der Konferenz teilnehmen**. Senden Sie diese Anmeldung bitte an:

LSVD

Sue Winter, Postfach 10 34 14, 50474 Köln, Germany

Fax: 0221 - 925 961 - 11, Email: family@lsvd.de

Wenn Sie mit Kindern kommen wollen, geben Sie **bitte das Alter der Kinder an**, damit wir die Teilnahmebeiträge korrekt berechnen können!

Die Plätze für das Familienfest sind begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten von uns eine Eingangsbestätigung und eine Aufforderung zur Überweisung des Teilnahmebeitrags.

Erst wenn der Teilnahmebeitrag überwiesen ist, gilt die Anmeldung als bestätigt.



Detailliertes Programm

Präsentation & Erfahrungsbericht

Die Geschichte des International Family Equality Day (IFED).

Ein internationaler Tag zur Vielfalt und Anerkennung aller Familien

Überall auf der Welt leben Regenbogenfamilien. So verschieden die gesellschaftspolitische Situation sein mag, Anerkennung und Gleichberechtigung ist für alle Familien eine grundlegende Notwendigkeit. Aus diesem Grund wurde am ersten internationalen Symposium von LGBT - Familienorganisationen in 2011 beschlossen, den ersten Sonntag im Mai als offiziellen Tag der Anerkennung aller Familien zu widmen, und so wurde erstmals am 6. Mai 2012 der International Family Equality Day (IFED) mit verschiedenen Anlässen weltweit begangen.

Familienfest

Samstag 03. Mai 2014, 15.00 - 23.00 Uhr

Der International Family Equality Day (IFED) bietet die Möglichkeit, mit Vertreterinnen und Vertretern aus Behörden, Institutionen und Politik Netzwerke und Allianzen zu bilden, um die Anerkennung aller Familien zu fördern. Gemeinsam mit anderen Familienformen soll die Solidarität untereinander gestärkt werden, denn zusammen sind wir stark!

6. Mai 2012: 15 Städte in 9 Ländern

5. Mai 2013: 44 Städte in 17 Ländern

4. Mai 2014: „Es lebe die Familienvielfalt“

Maria von Känel, Geschäftsführerin des Dachverbandes Regenbogenfamilien (Schweiz), Koordinatorin des IFED Networks und Herausgeberin des IFED Annual Report

IFED Website: <http://www.internationalfamilyequalityday.org/>

Ein Filmprojekt

KIND. Meine Suche nach Familie - eine Reise durch Europa.

Vorstellung des subjektiven Dokumentarfilms „KIND“ mit Filmausschnitten der Recherche, der sich gerade in der Vorbereitung befindet und 2014/2015 gedreht werden soll.

Der Wunsch, Kinder zu bekommen, ist menschlich.

Und er ist da, unabhängig von sozialer Schicht, Alter, Land. Mal stärker, mal weniger stark. Unabhängig von sexueller Orientierung.

Orientierungslos hingegen bin ich, 24 Jahre, schwul, ohne Partner, mit Kinderwunsch.

Auf der Suche nach meinem Familienmodell. Quer durch Europa, durch Gesellschaft und Politik.

Philipp Stendebach, Projektkoordinator & Filmemacher, arbeitet seit 2013 an dem Regenbogenfamilien-Filmprojekt

Konzert

Suli Puschban und die Kapelle der guten Hoffnung

Suli Puschban ist eine der ganz besonderen Liedermacherinnen: sie spielt für GROSS und KLEIN.

Die Konzerte, die sie für Schulkinder und die ganze Familie abliefert, sind mitreißend, witzig, zum Mitsingen und immer etwas Besonderes.

GROSS UND KLEIN heißt das aktuelle Programm von Suli Puschban und der Kapelle der guten Hoffnung. Es wird gesungen, gerockt, mitgemacht und zugehört. Von Geheimagenten, über Pechsträhnen, Fußballspielen und dem Hit »Ich sehe aus wie Elvis« bis hin zu ein »Hase im Cabrio« und dem neuen Kracher »Ich hab die Schnauze voll von rosa!« wird nichts ausgelassen.

Ein besonderes Schmankerl spielt die Kapelle und lässt alle Gesichter lachen: Das erste Regenbogenlied der Kinderliedermacherin »Meine Mamas sind genial!«

www.sulipuschban.de



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend